



BVB - Newsletter

1/06

April 2006

2. Jahrgang

Editorial

Ein ereignisreiches Jahr ist vergangen. Die Hochwassergeschichte hat einige Kraft gekostet, auf dem Hoselupf wurde eifrig gearbeitet und vieles (vor allem die Abschränkung bei 90m) durch Fronarbeit unter kundiger Leitung von René Fuhrer wieder in Stand gestellt.

Aber auch in sportlicher Hinsicht hat sich einiges geregigt: Zum ersten Mal – wenn auch ursprünglich nicht ganz absichtlich – wurde ein Schnupperkurs in der Halle durchgeführt. Insgesamt haben sich 14 neue Schnuppermitglieder eingetragen, von denen etwa die Hälfte auch regelmässig im Samstagstraining anzutreffen waren.

Im Vorstand war in den letzten Monaten vermehrt die Optimierung des Trainingsbetriebes diskutiert worden, was Ende Jahr in einem Beschluss zur Umsetzung eines neuen Trainingskonzeptes gipfelte. Ein Ziel ist klar: wir brauchen neue und motivierte Mitglieder. Da die Zukunft der Jugend gehört – auch im BVB - soll die Nachwuchsförderung durch gezielte Unterstützung der Schnupper- und Clubmitglieder verstärkt werden.

An der HV im Januar wurden mit Thomas Hardmeier und Lothar Mock zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Auch wenn die Aufgaben des bisherigen Schiessleiters innerhalb des vorläufig verkleinerten Vorstands aufgeteilt werden mussten, haben wir uns für die neue Saison - wie in diesem Newsletter teilweise vorgestellt - viel vorgenommen. Um diese Aufgaben zu meistern, sind wir auf Eure Mithilfe zum Beispiel in einer Arbeitsgruppe angewiesen. Packen wir's an!

Heiner Widmer, Sekretär des BVB und Redaktor des Newsletters



Der Vater und der BVB sind stolz: Rea Fuhrer hat als jüngstes Mitglied des BVB an der Indoor-Schweizermeisterschaft eine Medaille gewonnen.

Mitteilungen aus der HV

- Mitgliederbestand BVB anfangs 2006: 63
33 Aktive / 2 Jugend / 15 Passive, 13 Schnupper
- Revitalisierung des Geländes im Hoselupf –
ausserordentliche GV vom 22.4.2006 um 11.00Uhr
- FITA 2006: Das Turnier kann nicht durchgeführt werden,
die Durchführung 2007 wird aber vorbereitet.
- Berner Meisterschaften 2006: Durchführung im Hoselupf
am 9./10.Sept. 2006
- Die Sommersaison im Hoselupf beginnt mit den
Schnupperkursen am 13.5.06
- Trainingslager im Hoch-Schwarzwald an Pfingsten:
10 Mitglieder des BVB nehmen teil.

Editorial	1
Mitteilungen aus der HV	1
Der Vorstand des BVB	2
Die Arbeitsgruppen des BVB	3
Leitbild und Trainingsprogramm	4
Schnupperkurse 2006	4
Indoor - Resultate	5
Field- oder 3D-Waldparcours – schon einmal gehört?	6
Tätigkeitsprogramm BVB	7
Sommersaison 2006	7
Zu guter Letzt	7

Der Vorstand des BVB

Aufgaben

Die Vorstandsmitglieder

- sind besorgt für das Wohlergehen des Vereins und der Vereinsmitglieder,
- kümmern sich um die Einhaltung von Statuten, Platz- und Schiessreglement
- sind Anlaufstelle für die Anliegen der Mitglieder an den Verein und leiten diese an den Gesamtvorstand weiter
- sind gemäss Pflichtenheft für die gewissenhafte Abwicklung der Vereinsgeschäfte gegenüber Mitgliedern und Dritten verantwortlich
- sind bei Bedarf frühzeitig für ihre Stellvertretung besorgt

Arbeitsgruppen

- In jeder Arbeitsgruppe muss mindestens ein Vorstandsmitglied vertreten sein

Kompetenzen der Vorstandsmitglieder

- Ein Vorstandsmitglied kann ohne VS-Beschluss über Ausgaben bis Fr. 50.- entscheiden
- Jedes VS-Mitglied hat in seiner Funktion einen Stv.
- In eigener Verantwortung kann ein VS-Mitglied innerhalb seiner Funktion Aufgaben auch delegieren (Information des Gesamtvorstandes)
- Der Präsident einzeln oder zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam vertreten den Verein rechtsgültig nach aussen

Kompetenzen des Gesamtvorstandes

Der Gesamtvorstand

- ist verantwortlich für die Genehmigung und Anpassung der Pflichtenhefte seiner Mitglieder
- bestellt bei Bedarf für einzelne Geschäfte Arbeitsgruppen.

Wer ist im Vorstand eigentlich wofür zuständig?

Thomas Rufer, Präsident: 078 711 51 16	<ul style="list-style-type: none"> • Repräsentation des Vereins nach aussen • Schiessbetrieb – Turniere (Anmeldungen, Resultate) • Events • Schlichtungsstelle
Thomas Hardmeier, Vizepräsident 031 305 11 25	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung des Präsidenten • Übernimmt Sonderaufgaben • Koordiniert Wettkampftraining
Lothar Mock, Kassier 079 541 01 29	<ul style="list-style-type: none"> • Kassenführung • Rechnungen
Heiner Widmer, Sekretär 079 756 78 35	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination Schnupperkurse • Administration Vorstand • Newsletter
René Fuhrer, Materialverwalter 076 510 41 11	<ul style="list-style-type: none"> • Material und Infrastruktur • Schiessbetrieb auf Platz • Küche
Nader Fadehl, Trainer 079 758 48 13	<ul style="list-style-type: none"> • Clubtraining (Sa 15-17 Uhr) • Materialtechnische Fragen

Steckbrief unseres neuen Kassiers:



Mock Lothar, Kassier

Geburtsdatum: 23. Februar 1966

Beruf: Zahnarzt/Arzt

Hobbies: Bogenschiessen, Ski Archery, Sport allgemein, Musik, Natur

Was ich mag:

Cheminé-Feuer mit einem Glas Wein

Was mir nicht gefällt:

Wenn am Wochenende das Cheminé Holz ausgeht

Was mir das Bogenschiessen bedeutet:

Was jedes Hobby bedeutet: Ausgleich zum Berufsalltag

Die Arbeitsgruppen des BVB

Wie alle wissen, gibt es im Rahmen der Geschäfte des BVB immer einiges zu tun. Damit einerseits nicht alles am Vorstand hängen bleibt, andererseits aber auch die Mitglieder in die Geschäfte und Pflichten unseres Vereins eingebunden sind, wurden Anlässlich der HV 2005

Arbeitsgruppen gegründet. Hier der aktuelle Stand (4. April 2006) der Arbeitsgruppen, ihrer Aufgaben und Mitglieder.

<p>AG FITA BVB</p> <p>Vorbereitung und Organisation des FITA-Turniers (2-4 Sitzungen). Verantwortliche für verschiedene Ressorts:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Turnierleitung (Projektleitung) und Platzorganisation • Schiessleitung • Anmeldung und Programm und Preise • Rechnungsbüro und Rangliste • Materialvorbereitung • Personalrekrutierung und -organisation (Helfer) • Verpflegung <p>Kasse und Abrechnung</p>	<p>Sanju Blöchliger (Verantwortlich)</p> <p>René Fuhrer Ursula Schwarz Werner Schwarz Werner Minder Thomas Rufer</p> <p>Die Durchführung erfolgt unter Mithilfe aller Mitglieder wie bisher.</p>
<p>AG Homepage</p> <ul style="list-style-type: none"> • technische Aktualisierung und Betreuung Homepage • Redaktionelle Beiträge und Downloads • Dokumentation Schiessaktivitäten 	<p>Florian Gysin (Verantwortlich)</p> <p>Thomas Rufer Heiner Widmer (Texte) Uwe Franzen Roland Steiger Ramon Keller</p>
<p>AG Küche</p> <p>Organisation und Betreuung der „häuslichen Infrastruktur“ im Hoselupf in Kontakt mit den Mitgliedern des BVB</p>	<p>René Fuhrer (Verantwortlich)</p> <p>Marianne Wüthrich Agnes Leu Andy Weber</p>
<p>AG Events</p> <p>Mitwirkung bei der Durchführung von Schiessanlässen mit externen.</p> <p>Für Sommer 2006 hat der Vorstand aufgrund der Terrainsituation beschlossen, keine Events vor August durchzuführen</p>	<p>Thomas Rufer (Verantwortlich)</p> <p>Heiner Widmer Ursula Schwarz Werner Schwarz Ramon Keller Sanju Blöchliger Andreas Polyanzsky</p>
<p>Leitung Schnupperkurse</p> <p>Vorbereiten , Einladen, Administration und Durchführung einzelner Schnupperkurse nach vorgegebenem Programmrafter.</p>	<p>Koordination: Heiner Widmer Agnes Leu</p> <p>Weitere Mitglieder, die Lust haben bei der Durchführung oder Leitung eines Schnupperkurses mitzuwirken werden noch gesucht.</p>
<p>AG Fiesch</p> <p>Organisation, Koordination und Durchführung des Bogenschiess-Angebotes im Berner Feriensportlager Fiesch.</p>	<p>Ramon Keller (Verantwortlich)</p> <p>Thomas Rufer</p>

Neue Mitglieder sind in den Arbeitsgruppen stets willkommen! Meldet Euch bei den Verantwortlichen der Arbeitsgruppe oder bei einem Vorstandsmitglied.

Leitbild und Trainingsprogramm

Im Vorstand war in den letzten Monaten vermehrt die Optimierung des Trainingsbetriebes diskutiert worden, was Ende Jahr in einem Beschluss zur Umsetzung eines neuen Trainingskonzeptes gipfelte. Wir brauchen neue und motivierte Mitglieder. Die Zukunft gehört der Jugend – auch im BVB.

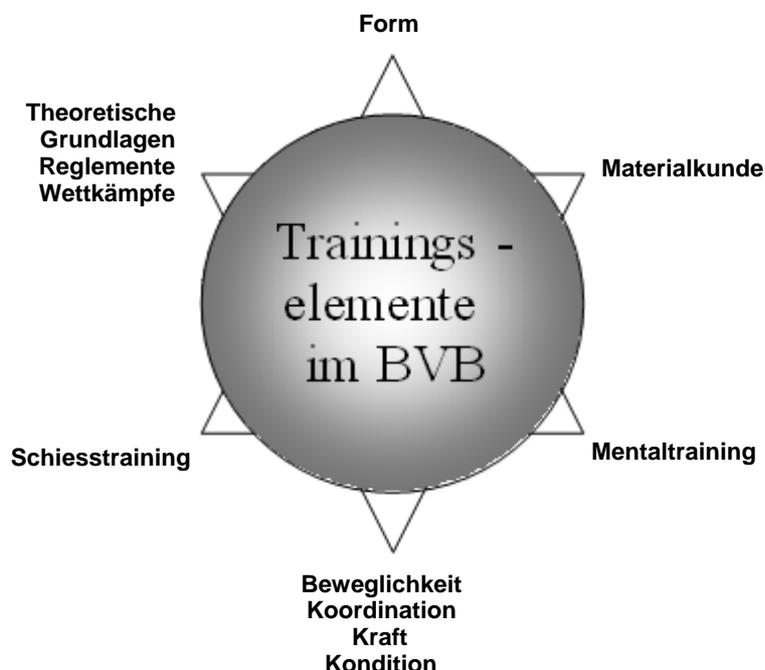
Wir wollen uns deshalb vermehrt der Nachwuchsförderung durch gezielte Unterstützung der Schnupper- und Clubmitglieder widmen. Der Vorstand hat dazu nach einer Situationsanalyse ein Leitbild erarbeitet:

Das neue Leitbild des BVB

- Wir kennen unsere Ziele und Aufgaben.
- Wir pflegen einen respektvollen Umgang und setzen uns für einander ein.
- Wir fördern unsere Mitglieder stufengerecht.
- Wir informieren offen, rechtzeitig.
- Wir sind kritik- und konfliktfähig.
- Wir pflegen die sportliche Vielfaltigkeit des Bogenschiessens.

Trainingselemente im BVB

Ein umfassendes Bogenschiess-Training enthält sechs Hauptelemente, die alle in geeigneter Form und Aufbau stufengerecht eingeführt und trainiert werden sollen:



Trainingsaktivitäten Sommersaison 2006

Aus organisatorischen Gründen wurde beschlossen, das Training für Schnupperglieder vom Clubtraining zu trennen. Es gelten generell folgende Zeiten:

13:00 – 15:00 Schnupperkurs / Schnuppermitglieder
15:00 – 17:00 Vereinstraining

**Beginn des geführten Clubtrainings:
Samstag, 13. Mai 2006.**

Die Wettkampfschütz/-innen treffen sich ab 09. Mai 2006, jeweils am Dienstag ab 18.00 Uhr.

Noch offen ist der Termin für Longbower/-innen

Verantwortlich für Trainingsaufbau, -organisation und Durchführung sind Nader Fadehl, Thomas Rufer und Thomas Hardmeier.

Schnupperkurse 2006

Auch diesen Sommer sind wieder mindestens zwei Schnupperkurse vorgesehen:

Schnupperkurs 1: 13. / 20. / 27. Mai 2006
Schnupperkurs 2: 10. / 17. / 24. Juni 2006

Die Anmeldungen laufen bereits. Der Ablauf der Kurse erfolgt nach einem Programmreiter, welcher auf die oben erwähnten Trainingselemente des BVB abgestimmt ist.

Indoor - Resultate

Schweizermeisterschaften 2005/2006

Indoor 05/06: 18/19 März in Magglingen

Qualifikationsrunde:

Recurve Piccolo:

4. Platz: Rea Fuhrer mit 402 Punkten

Recurve Herren:

3. Platz: Thomas Rufer mit 562 Punkten

7. Platz: Thomas Hardmeier mit 553 Punkten

25. Platz: Lothar Mock mit 498 Punkten

33. Platz: Rene Fuhrer mit 478 Punkten

Recurve Veteranen Herren:

15. Platz: Heiner Widmer mit 478 Punkten

Finalrunden:

Recurve Piccolo:

3. Platz: Rea Fuhrer, Bronzemedaille

Recurve Herren:

7. Platz: Thomas Hardmeier

10. Platz: Thomas Rufer

32. Platz: Lothar Mock

Recurve Veteranen Herren:

11. Platz: Heiner Widmer

Klassierung Mannschaft:

5. Platz: BV Bern mit 1613 Punkten

12. Indoor-Turnier in Düdingen, 4./5. März 2006

Recurve Veteranen Damen:

5. Platz: Doris Wenger mit 426 Punkten

Recurve Veteranen Herren:

4. Platz: Heiner Widmer mit 518 Punkten

Recurve Herren:

3. Platz: Thomas Rufer mit 555 Punkten

5. Platz: Thomas Hardmeier mit 547 Punkten

Mannschaften Recurve:

2. Platz: BV Bern mit 1620 Punkten

Kantonalbernerische Meisterschaften, 4./5. März 2006 in Düdingen

Recurve Veteranen Damen

2. Platz: Doris Wenger mit 426 Punkten

Recurve Veteranen Herren

2. Platz: Heiner Widmer mit 518 Punkten

Recurve Herren

1. Platz: Thomas Rufer mit 555 Punkten

2. Platz: Thomas Hardmeier mit 547 Punkten



Schützen des BVB Schweizermeisterschaft in Magglingen: Lothar Mock und Heiner Widmer



Die Bronze-Medaillengewinnerin in Aktion.

Field- oder 3D-Waldparcours – schon einmal gehört?

Ein Bericht von Thomas Hardmeier

Ich bin ein leidenschaftlicher Bogenschütze und geniesse jede Minute, die ich meinem Hobby widmen kann. Spezielles Vergnügen bereitet mir das Schiessen im Sommer unter freiem Himmel und die Auseinandersetzung mit den Elementen Sonne, Wind und Regen sowie das Wahrnehmen der Natur, den Gesang der Vögel oder die verschiedenen Düfte. Wie stark man diesen Elementen oder der Natur ausgesetzt ist, hängt von der gewählten Bogenschiessdisziplin ab.



In der klassischen Disziplin des Bogenschiessens, der FITA schießt man je 36 Pfeile auf vier verschiedene Distanzen auf die farbigen 10er Scheiben. Die zweite, jüngere Disziplin ist die Olympic Round (zweimal 36 Pfeile auf 70 m). Diese wurde eigens für die Olympischen Spiele geschaffen, um die Spannung und die Attraktivität des Wettkampfes für die Zuschauer und fürs Fernsehen zu steigern. In diesen beiden Sparten des Bogenschiessens lernt man die notwendige präzise Technik, schult die Konzentrationsfähigkeit und erarbeitet die erforderliche Ausdauer, um über einen ganzen Tag die 144 Pfeile resp. 72 Pfeile "ins Gold" zu platzieren.

Es gibt aber noch andere interessante und sehr abwechslungsreiche Arten des Bogenschiessens, bei der man die vorhin genannten Fertigkeiten mit neuen Herausforderungen kombinieren kann. Im Field-Parcours oder in der 3D-Waldparcours findet der Wettkampf im Gelände statt, das heisst mehrheitlich im Wald oder am Waldrand. Man bildet 3er oder 4er Gruppen und startet gestaffelt den Parcours. Man schießt auf je 14 Scheiben/Ziele von unbekannter und bekannter Distanz. Im Field hat man eine schwarze Scheibe mit fünf Ringen wobei der innerste Ring eine weisse Fläche ist. Im 3D-Waldparcour verhält es sich gleich mit den bekannten und unbekannt Distanzen, ausser dass das Ziel keine runde Scheiben sondern Tierbilder oder dreidimensionale Kunststofftiere sind. Bei den Tierfiguren sieht man im Gegensatz zum Field oder FITA nicht, wo sich die Zone mit der höchsten Trefferzahl befindet.

Die reizvolle und abwechslungsreiche Herausforderung ist das Abschätzen der Distanzen, das durch optische Täuschungen (Gegenlicht, starke Steigung oder starkes Gefälle, Baumalleen, Gewässer etc) erheblich erschwert wird.

Was für Instinktiv-, Longbow- oder BarebowschützenInnen der Normalfall ist, ist für RecurveschützInnen ein echtes Abenteuer. Das Schöne am Field-Parcours oder 3D-Waldparcours sind auch die kleinen Wanderungen, die man von einer Scheibe zur andern tätigen muss, welche in den seltensten Fällen an Wander- oder Waldwegen folgen.

Wie bereite man sich nun auf einen solchen Wettbewerb vor?

Durch das Schiesstraining für die FITA oder Olympic Round ist die Technik bestens geschult. Hingegen sollte man das Schätzen der Distanzen und das Schiessen aus ungewöhnlichen Positionen etwas üben. Ich persönlich verwende drei Methoden beim Schätzen von Distanzen: Zuerst betrachte ich die Scheibe und schätze die Distanz aus dem reinen Gefühl, danach schätze ich die Distanz welche diese Scheibe maximal und minimal haben könnte und mitte diese beiden Schätzwerte, so erhalte ich einen zweiten Wert. Zuletzt schreite ich die Distanz in Gedanken ab. Differieren die Werte minimal so ist der Schätzwert wahrscheinlich gut, habe ich hingegen grosse Differenzen so muss ich nochmals über die Bücher... aber die Zeit ist begrenzt und ein Gruppenmitglied darf man verständlicherweise nicht fragen. Fürs Schätzen und das Schiessen von zwei Pfeilen hat man 120 Sekunden Zeit. Wie sich erahnen lässt, wird es einem nicht langweilig werden. Wichtig ist, dass man aufmerksam mit geschärften Sinnen die Landschaft beobachtet und die Umgebung mit ihren verschlüsselten Hinweisen bei den kleinen Wanderungen wahrnimmt. Es ist aber immer wieder verblüffend, wie die geschickt die Scheibenplatzierung der Veranstalter ist, so dass man erst beim Abschusspflock das neue Ziel entdeckt. Das Leben ist voller wunderschöner Überraschungen....

Auch sehr anregend und lebhaft können die Gespräche mit den einzelnen Gruppenmitgliedern sein. Die Schützinnen und Schützen können unterschiedlichen Kategorien (Bogenart und Alter) angehören. Es ist schön zu erleben, wie gross und spontan die Hilfsbereitschaft – trotz einer Konkurrenzsituation– unter den BogenschützInnen ist.

Links für weitere Informationen <http://www.archery.org/> siehe unter Disciplines

Ich hoffe, mit diesem Artikel das Interesse für diese beiden Disziplinen Fieldparcours und 3D-Waldparcours geweckt zu haben.



Tätigkeitsprogramm BVB Sommersaison 2006

Samstag, 22.04.06 08.00 – 13.00 Uhr Samstag, 22.04.06 11:00 – 12:00 Auf dem Hoselupf	Hallengüglete Ittigen - Platzputzete Hoselupf Bei jeder Witterung! Auszahlung des Solidaritätsbeitrags auf Platz! Ausserordentliche GV Thema: Genehmigung Platzrevitalisierung
Samstag 14 -16 Uhr 13./20./27. Mai	Schnupperkurs 1/2006
2. – 4. Juni 2006	Trainingslager Schwarzwald gemäss Organisation René
Samstag 14-16 Uhr 10./17./24. Juni	Schnupperkurs 2/2006 jeweils 14-16 Uhr
Montag, 31.07.06 ab 19.00h	Nationalfeier auf dem Hoselupf Bräteln mit ganzer Familie
Samstag, 12.08.06	Nacht-(Fackel)-Schiessen mit vorgängigem Bräteln
Samstag/Sonntag 09./10. Sept.	Kantonalbernerische Meisterschaft 2006 (Federal)
Samstag, 18.09.06	Vereinsmeisterschaft und Ausklang der Saison
25.09. – 30.09.06	Berner Sportlager Fiesch
Samstag, 28.10.06 08.00 – 13.00 Uhr	Platzputzete Hoselupf / Hallengüglete Bei jeder Witterung! Auszahlung des Solidaritätsbeitrags auf Platz!

Zu guter Letzt

News von Mitgliedern

- Come back Peter Jost
 Hier freut es mich sehr, das Comeback von Peter Jost bekannt geben zu dürfen! Er erholt sich langsam und will die Sommersaison wieder des Öfteren auf dem Platz anzutreffen sein. Da er nun auch genug Zeit (durch Pensionierung) für sein Hobby, den Bogenbau, hat, freue ich mich darauf, ihn mit diesem *Feuer* in den Augen mit „seinem“ Bogen schiessen zu sehen!
 Alles Gute, Peter, für deinen Wiedereinstieg! ☺
- Schutzengel an Bord: Doris Wenger
 Nicht gerade eine kleine Portion Glück hatte Doris Wenger bei ihren (nicht selbst verschuldeten) Autounfall! So kam sie mit einem Schleudertrauma davon und ihr Bogen nahm nur kleine Schäden (im Kofferraum). Ihrem Auto erging es dessen allerdings nicht so gut: Vollgas fuhr das unfallverursachende Fahrzeug ihr hinten rein und verwandelte Doris' Auto in ein schrottreifes Etwas.
 Trotz dieser Verletzung liess sie es sich nicht nehmen, den arbeitenden Leuten auf dem Hoselupf (beim ersten Arbeitstag zur Wasserschadensbehebung), ein super Zmorge zu servieren.
 Merci! ☺